



28.6.2017 / Medienmitteilung

Massnahmenplan des Bundesrates zur Bekämpfung von Lärm

### **Härtere Gangart beim Verkehrslärm, aber halbherzig**

**Die Lärmliiga Schweiz, die über 1,6 Millionen über den Grenzwerten Belärmten und die 4 Millionen sonst massiv durch Lärm gestörten Anwohnenden von Schweizer Strassen danken dem Bundesrat, dass er der Verkehrslärmbekämpfung endlich einen grösseren Stellenwert einräumt. Den Lärm zu bekämpfen, wo er entsteht, macht Sinn. Doch es fehlen wirklich effektive Massnahmen wie Temporeduktionen und tiefere Grenzwerte für Fahrzeuge und Reifen.**

Der Bund hat den gesetzlichen Auftrag des Schutzes vor Lärm seit 1985, doch trotz bald 4 Milliarden Investitionen in Strassenlärmsanierungen ist die Zahl der Belärmten seither nicht gesunken, sondern im Gegenteil weiter angestiegen. Eine härtere Gangart ist überfällig. Der neue Massnahmenplan setzt schwergewichtig dort an, wo der Lärm entsteht. Das ist volkswirtschaftlich und raumplanerisch sinnvoll. Denn diese Lärmbekämpfung an der Quelle hat den grössten Wirkungsgrad pro investiertem Franken und entlastet nicht bloss einzelne Strassenzüge, sondern ganze Siedlungsgebiete.

#### **Es fehlen neue Grenzwerte und Temporeduktionen**

Der Bundesrat bleibt auf halbem Wege stehen. Zwar will er die Förderung lärmarmen Fahrzeuge prüfen. Von der *Senkung der Emissionswerte für die Fahrzeuge und die Pneu*s will er nichts wissen. Dabei ist das die einfachste Massnahme, die die Öffentlichkeit keinen Rappen kostet! Auch *Temporeduktionen* fehlen im Massnahmenkatalog. Dabei halbiert eine Senkung von z.B. 50 auf 30 km/h oder 100 auf 80 km/h den Lärm, ebenfalls ohne Kosten für die Öffentlichkeit.

#### **Lärm ist gleich schädlich wie Luftverschmutzung**

Die SIRENE-Studie weist nach, dass Verkehrslärm in etwa gleich gesundheitsschädlich ist wie die Luftverschmutzung. Dort scheut man vor einschneidenden Massnahmen bei Heizungen und industriellen Anlagen nicht zurück. Die Lärmliiga Schweiz fordert, dass der Verkehrslärm endlich mit einem Mix aus allem Möglichen – und nicht mit möglichst nix – reduziert wird.

Geschäftsstelle

Kanzleistrasse 126  
8004 Zürich

043 443 56 30

[info@laermliiga.ch](mailto:info@laermliiga.ch)

[laermliiga.ch](http://laermliiga.ch)

besser leiser unterwegs